

Kassel



Bauarbeiten gehen schnell voran: Auf dem Areal der ehemaligen Molkerei Lindenberg sind bereits gut die ersten Rohbauten des Wohnparks zu erkennen. Foto: BehrJnh

Häuser schießen empor

Wohnpark „Alte Molkerei“ wächst – 53 Häuser entstehen bis 2017 für zwölf Mio. Euro

VON BASTIAN LUDWIG

FORSTFELD. Auf dem Gelände der ehemaligen Molkerei Lindenberg im Stadtteil Forstfeld schießen die Häuser wie Pilze aus dem Boden. Die Deutsche Reihenhaus AG hat innerhalb weniger Tage bereits etliche der Fertigbauhäuser im Rohbau hochgezogen. Bis Ende 2017 sollen auch die letzten der 53 Einfamilienhäuser auf dem 13 000 Quadratmeter großen Areal bezogen werden können. Die Deutsche Reihenhaus AG investiert zwölf Millionen Euro in das Projekt.

Die Nachbarn können von ihrer Terrasse aus zuschauen, wie auf der Industriebrache

neben ihnen ein neues Wohnquartier entsteht. An einem Tag könnten seine 20 Arbeiter auf der Baustelle zwei Häuser aus den Betonfertigbauteilen zusammensetzen, sagt Bauleiter Pascal Jost. Die 53 Häuser werden in drei Bauabschnitten fertiggestellt. Die ersten Käufer können bereits im Sommer 2017 einziehen.

Es werden Reihenhäuser in drei verschiedenen Größen gebaut: 81, 116 und 141 Quadratmeter. Die Preise liegen zwischen 153 000 und 210 000 Euro. „Die Nachfrage ist groß. Fast die Hälfte aller Reihenhäuser ist bereits verkauft“, sagt Nadine Müller von der Kundenbetreuung des Kölner

Bauunternehmens. Der Großteil der Käufer komme aus Kassel. Die Vermarktung läuft über den Makler Michael Mecky aus Rockenhausen, Hausverwalter ist die Firma Heindrich aus Kassel.

Auf dem Areal wird es neun Garagen, 72 Stellplätze sowie Gemeinschaftsflächen geben. Ein Blockheizkraftwerk versorgt die Siedlung mit Wärme, Warmwasser und Strom. Zu jedem der Reihenhäuser gehört eine Freifläche.

Bevor die Bauarbeiten begonnen haben, stand auf dem Areal die Privatmolkerei Lindenberg. 2004 hatte das Unternehmen Insolvenz angemeldet – das Areal fiel brach.

Stadtbaurat Christof Nolda (Grüne) zeigte sich auf der Baustelle froh, dass nach einer jahrelangen Durststrecke inzwischen wieder Reihenhäuser in Kassel gebaut würden.



Auf der Baustelle: Bauleiter Pascal Jost (hinten), Stadtbaurat Christof Nolda und Kundenbetreuerin Nadine Müller. Foto: Ludwig



So soll der Wohnpark aussehen: Eine Illustration des geplanten Wohnquartiers im Forstfeld. Illustration: Deutsche Reihenhaus AG